

# Evaluation KreisBonusCard Junior in Tübingen (ehemals KinderCard)

## Angebote und Nutzungen 2018

Carolin Löffler, Familienbeauftragte  
Katja Gonser, Koordination Kinderchancen



Juli 2019

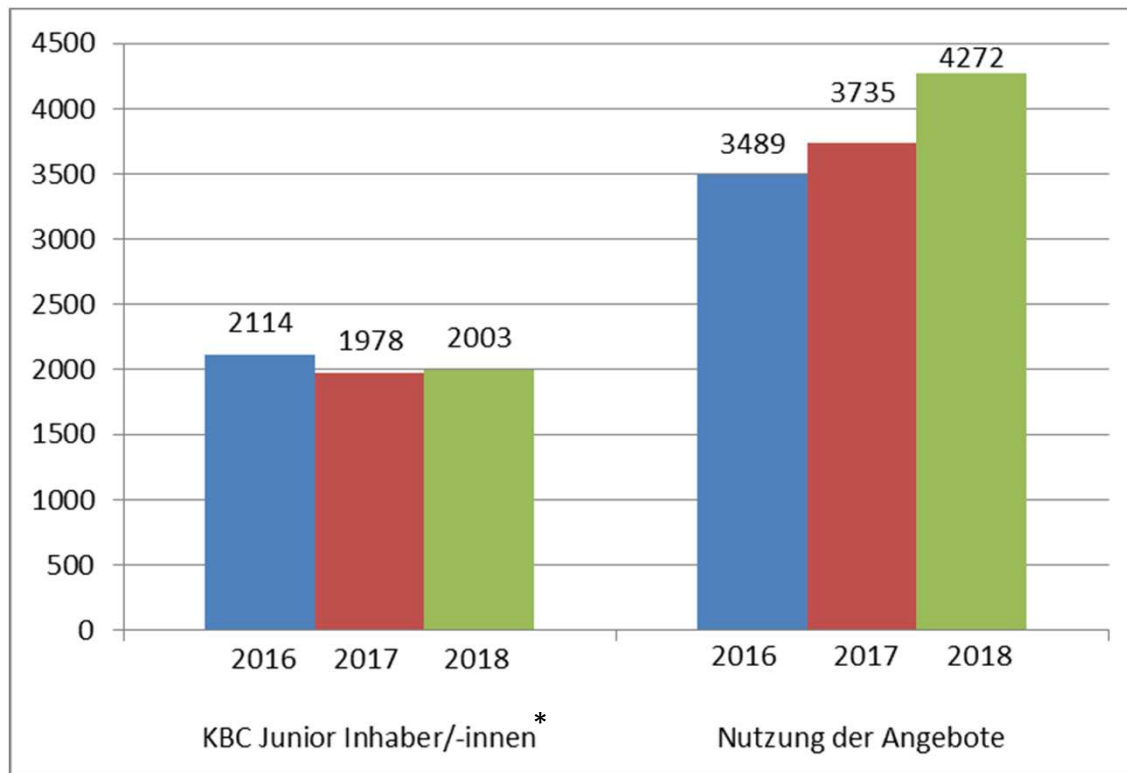
## Vorgehen und Systematik der Angebote

- Schriftliche Erhebung der Daten unter insgesamt 76 Angeboten, Rücklauf: 54 Angebote
- Aussagen über städtische Ausgaben sind zuverlässig
- Aussagen über Eigenleistungen sind teilweise geschätzt, zudem geben nicht alle Anbieter Rückmeldungen.
- Refinanzierung der Ausfallkosten: z.B. durch Spenden, Solidarität unter Vereinsmitgliedern, Patenschaften oder Mindereinnahmen

Systematik	Beispiele	Anzahl	Rücklauf
Stadteigene Angebote	Musikschule, Angebote des FB Kunst und Kultur, Betreuung an Grundschulen	8	8
Externe Angebote mit Eigenleistung und städt. Zuschuss	Feriencamps, Sprachkurse, Stadtverkehr	25	25
Externe Angebote mit Eigenleistung ohne städt. Zuschuss	Sportvereine, Tafel, Einzelhandel	43	21
	<b>Summe</b>	<b>76</b>	<b>54</b>

## Entwicklung KreisBonusCard Junior Inhaber/-innen

2018 gibt es 13.217 Kinder und Jugendliche in der Stadt Tübingen.  
Davon hat jedes 6. bis 7. Kind (15,2 Prozent) eine KreisBonusCard Junior (KBC junior)



Kinder und Jugendliche  
mit KBC Junior aus Tübingen:

2017: 1.978  
2018: 2.003  
**+ 1%**

Nutzung der Angebote:

2017: 3.735 mal  
2018: 4.272 mal  
**+ 14 %**

\* Datenquelle: Landkreis Tübingen, Zeitraum jeweils 01.01.-31.12.

## Zugangsleistung zur KreisBonusCard Junior

Die Zusammensetzung der Zugangsberechtigung für alle KBC-Junior im Stadtgebiet Tübingen zum Stichtag 31.12.2018.

Zugangsleistung	In Prozent
Sozialgesetzbuch II (Grundsicherung für Arbeitssuchende)	57,3%
Wohngeld	30,9%
Asylbewerberleistungen	10,2%
Kinderzuschlag	1,0%
Sozialgesetzbuch XII (Sozialhilfe)	0,7%

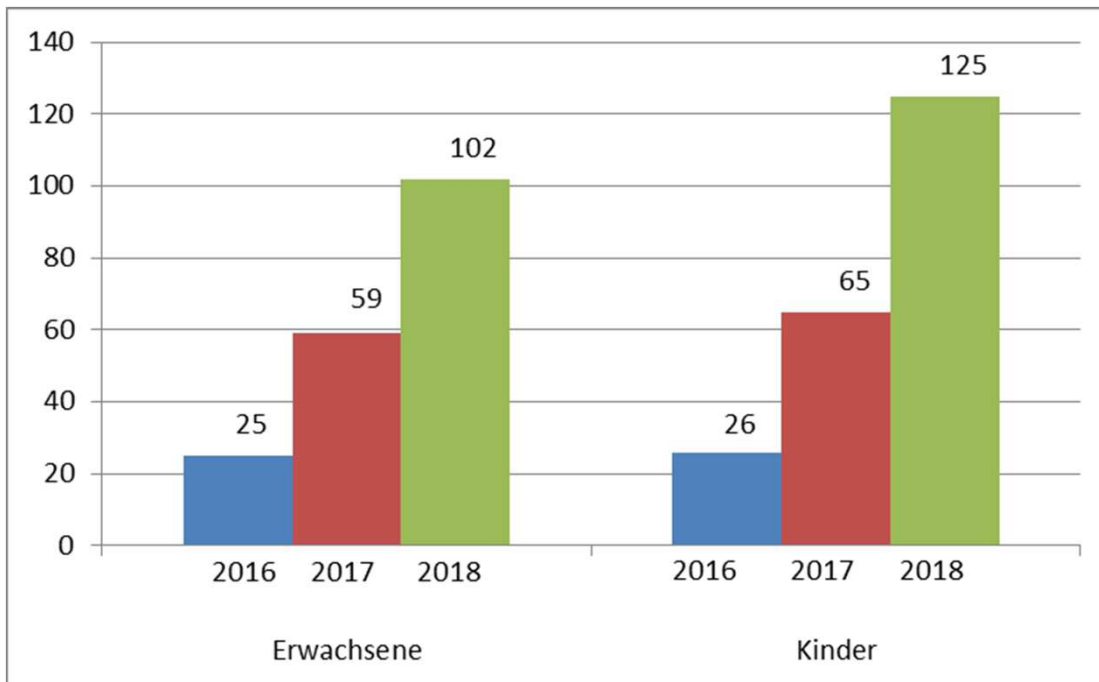
\* Datenquelle: Landkreis Tübingen, Stichtag: 31.12.2018

Der Zugang über den Kinderzuschlag (§6a Bundeskindergeldgesetz) ist bisher sehr gering.

Zunahme auf Grund des „Starke-Familien-Gesetzes“ zu erwarten.

## Entwicklung KreisBonusCard extra (KBC extra)

Die KBC extra wurde 2016 eingeführt. Sie richtet sich an Familien mit Kindern unter 18 Jahren, deren Einkommen nur knapp über dem Bezug von Sozialleistungen liegt.



Kinder und Jugendliche  
mit KBC extra:

2017: 65  
2018: 125  
**+ 92%**

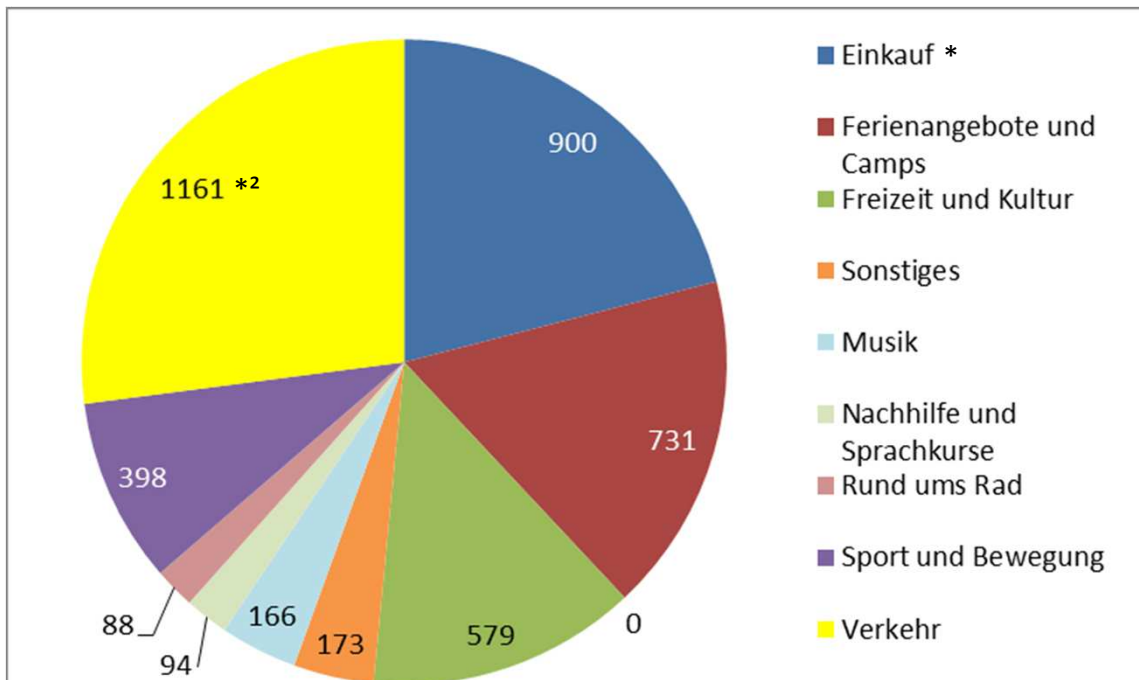
Erwachsene mit KBC extra

2017: 59  
2018: 102  
**+ 73%**

\* Datenquelle: Landkreis Tübingen, Zeitraum jeweils 01.01.-31.12.

## Nutzung und Bereiche 2018

Der Begriff „Nutzung“ fasst verschiedene Komponenten zusammen. So werden z.B. der Monatsdurchschnitt verkaufter Fahrkarten, Teilnahme an mehrtägigen Camps und mehrwöchigen Kursen aber auch Einkäufe im Einzelhandel und einmalige Teilnahme am Ferienprogramm oder bei der Fahrradreparatur erfasst.



Nutzungen gesamt: **4272**

Insgesamt bleibt die Verteilung auf die jeweiligen Bereiche stabil.

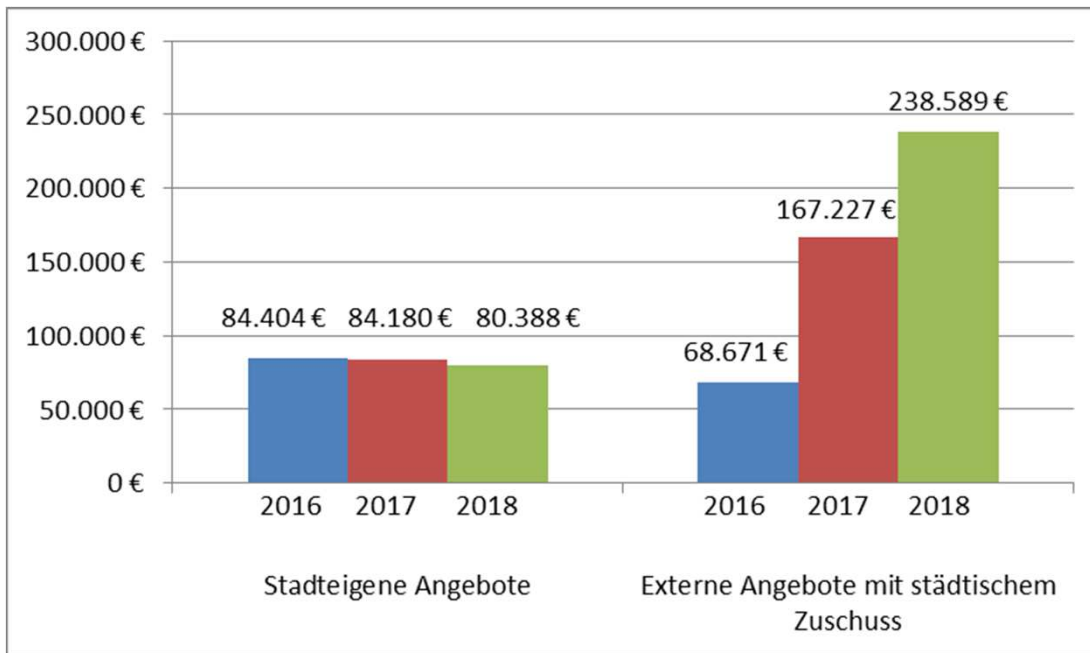
\* rund 850 Kinder nutzen regelmäßig die kostenlose Einkaufsmöglichkeit bei der Tafel. Geschätzter Jahresumsatz ca. 50.000 €

\*2 416 verkaufte 4er Karten im Jahr, monatlich rund 92 Tricky Tickets, monatlich rund 653 Schülerkarten

Daten anhand von freiwilligen Angaben bzw. Abrechnungen der KreisBonusCard Anbieter

## Entwicklung städtische Ausgaben

Städtische Ausgaben fallen für stadteigene Angebote sowie für externe Angebote mit städtischem Zuschuss an.



\* Daten anhand von Haushaltsabrechnungen verschiedener Abteilungen

Ausgaben für stadteigene Angebote:

2017: 84.388 €  
2018: 80.188 €  
**- 5%**

Zuschüsse zu externen Angeboten:

2017: 167.227 €  
2018: 238.589 €  
**+ 43%**

Erklärung:

starker Anstieg im Bereich  
Nahverkehr / Schülermonatskarten

## Gesamtübersicht Ausgaben für KBC Junior

	Ausgaben Stadt	Eigenleistungen externe Anbieter	Gesamt
Stadteigene Angebote	80.388 €		80.388 €
Externe Angebote mit Eigenleistung und städt. Zuschuss	238.589 €	126.261 €	364.850 €
Externe Angebote mit Eigenleistung ohne städt. Zuschuss		102.421 €	102.421 €
	<b>318.977 €</b>	<b>228.682 €</b>	<b>547.659 €</b>

\* Daten anhand von Abrechnungen, Haushaltsausgaben verschiedener städtischer Abteilungen und freiwilligen Angaben der KBC Partner

- Die reale Zahl der Eigenleistungen liegt höher, denn nicht zu allen Angeboten werden Angaben gemacht (22 Angebote ohne Rückmeldung).
- Zusätzlich hat der Kinderfonds des Bündnisses für Familie verschiedene KreisBonusCard Junior-Partner durch Mittel in Höhe von rund 7.000 Euro unterstützt.



## Resümée

- Kaum Veränderungen bei der Anzahl Kinder und Jugendlicher mit KreisBonusCard Junior
  - KBC extra: Anstieg bei Kindern mit KBC extra von 2017 auf 2018 um 92%!!!  
*Einführung ermäßigtes Mittagessen für 1 € an Schulen und Kitas im Oktober 2018*
  - Städtischer Zuschuss zu Ermäßigungen externer Angebote weiter gestiegen:  
von ~69.000 € in 2016 auf ~168.000 € in 2017 auf ~239.000 € in 2018  
Erklärung:
    - Ausgaben für Verkehr stiegen erneut um rund 60.000 €. Nutzungen der ermäßigten Schülermonatskarte stiegen von rund 300 in 2017 auf rund 470 in 2018 (im Schnitt)
    - Nochmals Erhöhung des städtischen Zuschusses zum Projekt „Schwimmen für alle Kinder“ von 17.000 € in 2017 auf 24.900 € in 2018.
  - Zahl der Nutzungen in den einzelnen Bereichen ansonsten stabil
  - Die Partner der KreisBonusCard Junior unterstützen das Angebot mit ca. 228.000 Euro Eigenleistungen in erheblichem Maße, darüber hinaus mit unzähligen Stunden ehrenamtlichem Engagement!
-